

# Bei vielen Peinern reicht das Geld nicht für ihre Strom- und Gasrechnungen

Gründe für **Zahlungsverzug** sind vielfältig – Tipp: Bei Schwierigkeiten Kontakt zum Versorger aufnehmen

VON DENNIS NOBBE

**Peine.** Millionen Haushalte in Deutschland können ihre Strom- und Gasrechnung nicht bezahlen. Rund 4,2 Millionen Menschen waren nach eigenen Angaben im vergangenen Jahr bei ihren Rechnungen in Verzug. Peine stellt keine Ausnahme dar.

„Auch die Stadtwerke Peine verzeichneten im vergangenen Jahr einen moderaten Anstieg uneinbringlicher Forderungen“, sagt Sprecherin Petra Kawaletz. Eine genaue Zahl könne man aufgrund der Sensibilität der Daten aber nicht nennen. Gleichzeitig würden die Stadtwerke „intensiv und kontinuierlich“ daran arbeiten, Zahlungsrückstände frühzeitig zu vermeiden.

Die Ursachen dafür, dass Menschen ihre Strom- oder Gasrechnung nicht bezahlen können, seien vielfältig, meint Kawaletz. „Neben allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen wie Inflation und

gestiegenen Energiepreisen spielen oft auch persönliche Umstände eine Rolle. Etwa fehlende Rücklagen, Arbeitsplatzverlust, Krankheit oder unerwartete finanzielle Belastungen.“

Wer in Zahlungsverzug kommt, werde darüber frühzeitig von den Stadtwerken informiert. Zunächst erfolge eine erste Mahnung mit einer Zahlungsfrist von vier Wochen. „Bleibt die Zahlung aus, versenden wir eine zweite Mahnung mit einer kürzeren Frist von fünf Tagen. Dieser ist bereits ein Angebot zur Abwendungsvereinbarung beigefügt“, erklärt die Sprecherin.

Grundsätzlich seien die Stadtwerke „jederzeit offen für individuelle Lösungen“. Allerdings müsse man sich dabei an gesetzlichen Vorgaben und internen Richtlinien orientieren. Zwischen der ersten Mahnung und einer möglichen Versorgungsunterbrechung aufgrund von Nichtzahlung würden in der Regel

sechs bis acht Wochen liegen. Eine Sperrung erfolge nur in wenigen Einzelfällen, da die Stadtwerke frühzeitig das Gespräch suchen, eng mit Behörden und sozialen Einrichtungen kooperieren sowie Kundinnen und Kunden aktiv bei der Suche nach Hilfsangeboten unterstützen würden.

„Darüber hinaus bieten wir weitere konkrete Möglichkeiten, eine Sperrung zu vermeiden“, sagt Kawaletz. So seien aktuell rund 70 sogenannte Vorkassenzähler im Einsatz. Diese hätten sich als wirksames Mittel bewährt, um Kundinnen und Kunden vor weiterem Schuldenaufbau zu bewahren. Bei negativer Bonitätsbewertung könne außerdem eine verzinst Verbrauchssicherheit in Höhe von zwei Abschlägen hinterlegt werden. Zusätzlich bestehe die Möglichkeit, im Kundenzentrum kurzfristig am Kassenautomaten bar zu bezahlen: „Oft ein letzter Schritt, um eine Sperrung noch abzuwenden“, sagt die Sprecherin.

Sollte all das nicht möglich sein, gebe es mehrere staatliche Hilfsangebote, die die Stadtwerke Kundinnen und Kunden aktiv nahelegen würden. So könnte beispielsweise die Zahlung von Gasrechnungen unter bestimmten Voraussetzungen vollständig vom Staat übernommen werden.

Darüber hinaus würden gesetzlich geregelte Abtretungsvereinbarungen eine zinsfreie Ratenzahlung ausstehender Energierechnungen über bis zu 24 Monate ermöglichen. Werde die Ratenzahlung wie vereinbart eingehalten, bleibe

die Energieversorgung weiterhin gesichert.

„Trotz dieser Unterstützungsangebote beobachten wir, dass nicht alle Betroffenen diese Möglichkeiten nutzen oder sich nicht an vereinbarte Zahlungspläne halten“, sagt Kawaletz. „Deshalb appellieren wir eindringlich an alle Kundinnen und Kunden: Suchen Sie bei Zahlungsschwierigkeiten frühzeitig den Kontakt zu den Stadtwerken Peine.“

Nur im gemeinsamen Dialog und mithilfe der zahlreichen Unterstützungsangebote ließen sich Lösungen finden,

um die Energieversorgung dauerhaft sicherzustellen. Dabei trage jeder Einzelne eine wichtige Mitverantwortung.

Für die Stadtwerke selbst würden uneinbringliche Forderungen grundsätzlich eine wirtschaftliche Belastung darstellen. „Dank unseres effektiven Forderungsmanagements gelingt es uns jedoch, diese Verluste auf einem sehr niedrigen Niveau zu halten“, erklärt Kawaletz. So würden diese Verluste im unteren einstelligen Prozentbereich des Gesamtumsatzes liegen. Das fließe auch in die Preiskalkulation der Stadtwerke mit ein.



In Deutschland waren im vergangenen Jahr 4,2 Millionen Menschen bei der Zahlung ihrer Strom- und Gasrechnung in Verzug.

FOTO: JENS KALAENE

## Treffen für die Kultur

Landkreis lädt allen Interessierten ein

**Peine.** Um die Kulturarbeit in der Region geht es am Dienstag, 7. Oktober, von 17 bis 21 Uhr in den Peiner Festsälen statt. Auf dem Plan steht ein Rückblick und Ausblick. „Nach über zehn Jahren Kulturrentwicklungsplanung im Peiner Land ist es Zeit für einen Blick zurück und nach vorn“, schreibt der Landkreis. Um die Vielfalt der Kulturszene sichtbar zu machen, lädt die Servicestelle Kultur alle Akteure zum Treffen ein.

„Wir wollen an dem Abend alle aktiven Kulturschaffenden zu-

sammenbringen und Impulse aufgreifen“, erklärt Katja Schröder, stellvertretende Kreissprecherin. „Kulturentwicklung ist ein Prozess, der von dem Austausch mit den Kulturschaffenden lebt“. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und über aktuelle Themen zu diskutieren. Ein kulturelles Highlight des Abends ist der Auftritt der Theatergruppe „Schmidt's Katzen“, die mit Witz, Kreativität und Spontaneität den Abend begleiten wird.

Eingeladen sind alle interessierten Kulturschaffenden der Region aus allen Sparten: von Kunst über Musik bis hin zu Heimatpflege. Ob Vereine oder Solo-Selbstständige, Ehrenamtliche oder Profis – alle Kulturakteure sind willkommen, um sich in lockerer Atmosphäre bei Imbiss und Getränken zu vernetzen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis zum 30. September unter [www.landkreis-peine.de/Veranstaltungskalender/](http://www.landkreis-peine.de/Veranstaltungskalender/) möglich.



## FOODTRUCK FESTIVAL & VERKAUFSOFFENER SONNTAG

28. September | 13–18 Uhr

- Café des Artistes - diverse Kaffeespezialitäten genießen
- Erfrischende Smoothies laden zum gesunden Genuss ein
- Für kleine Gäste gibt es spannende Spielangebote

Alle Angebote sind kostenfrei



Besuchen Sie uns auch auf [www.citygaleriepeine.de](http://www.citygaleriepeine.de)

[www.facebook.com/citygaleriepeine](https://www.facebook.com/citygaleriepeine)

